



Paramount

des Schaufensters

Entstehen verdanken, beeinflussen umgekehrt die Entwicklung weiblicher Schönheit. Der ständige Anblick wohlgeformter und schlank gewachsener Puppen-Vorfürherinnen erweckt den Wunsch nach der eigenen Vollkommenheit, erweckt für Sekunden trügerische Vision eigener Schönheit. Und wenn sie 190 Pfund wiegt, sie wird beim Anblick dieser überschulden Linien zur Sylphide!

Grotesk wirkt die Vorstellung, daß es durch irgendeinen unglücklichen Zufall geschehen könnte, daß als einzig plastische Darstellung der Menschen unseres Zeitalters Schaufensterfiguren der Nachwelt überliefert werden könnten! Vom Standpunkte ernster Kunst wären wir als Stümper hingestellt. Trotzdem bleibt uns ein Trost. Die schlanken, schöngliedrigen Schaufensterpuppen sind nicht nur Wunschtraum. Mitunter existieren sie wirklich, leben sie unter uns. Ideal und Wirklichkeit liegen hier näher als bei den Idealgestalten griechischer Plastik, wenn ein solcher